



Freitag, 28. Oktober 2022 15h35

MEDIENMITTEILUNG

KOMMISSION FÜHRT ANHÖRUNGEN ZUR EUROPAPOLITIK DURCH

Die Aussenpolitische Kommission des Ständerates (APK-S) hat mit verschiedenen Akteuren eingehend über die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU) sowie über die Zukunftsaussichten diskutiert.

Nach Anhörung verschiedener Wirtschaftsverbände und Sozialpartner zum EU-Dossier hat sich die APK-S mit dem ehemaligen Staatssekretär Mario Gattiker über dessen Bericht zu den Regelungunterschieden zwischen der Schweiz und der EU im Bereich der Marktzugangsabkommen ausgetauscht. Ausserdem wurde sie von Bundespräsident Ignazio Cassis über den Stand der Sondierungsgespräche mit der EU informiert. Dabei ging es um technische und politische Aspekte sowie um die nächsten Schritte. Im Weiteren hat die APK-S beschlossen, über die **parlamentarische Initiative**

21.480 («**Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union**») und die **Motion** **22.3012**

(«**Dringliche Massnahmen zugunsten des Schweizer Forschungs-, Bildungs- und Innovationsstandorts**») erst an einer Sitzung im ersten Quartal 2023 zu befinden, da sie den Europabericht des Bundesrates abwarten möchte.

Die APK-S hat sich zudem mit der politischen, militärischen und humanitären Lage in der **Ukraine** befasst. Im Mittelpunkt des Austauschs mit Bundespräsident Ignazio Cassis standen dessen jüngster Besuch in Kiew und die Ergebnisse der Berliner Konferenz über den Wiederaufbau der Ukraine. Ebenfalls thematisiert wurden die Sanktionen, die Umsiedlungen und die Kriegsgefangenenbesuche. Anknüpfend an diesen Austausch hat die Kommission mit 5 zu 0 Stimmen bei 4 Enthaltungen beschlossen, die **Motion** **22.3073** («**Humanitäre Hilfe für die Ukraine**») abzulehnen, die den Bundesrat beauftragt, dem Parlament einen Nachtragskredit in Höhe von 15 Millionen Franken für zusätzliche humanitäre Hilfe in der Ukraine und deren Nachbarländern zu unterbreiten. Die APK-S weist darauf hin, dass dieser Betrag bereits im Kredit für die humanitäre Hilfe in der Region enthalten ist, den der Bundesrat im März beschlossen hat, und erachtet das Motionsanliegen deshalb als hinfällig.

STÄRKUNG DER PARLAMENTARISCHEN MITWIRKUNG IN DER AUSSENPOLITIK

Die APK-S hat sich erneut mit der Mitwirkung des Parlaments im Bereich der Aussenpolitik auseinandergesetzt. Im Rahmen eines Austausches mit Bundespräsident Ignazio Cassis diskutierte sie verschiedene Vorschläge zur allgemeinen Stärkung der parlamentarischen Instrumente in der Aussenpolitik, welche von einer gemeinsamen Subkommission der beiden APK mit dem Hauptziel einer verbesserten Mitwirkung bei der Entstehung von Soft Law erarbeitet wurden. Im Anschluss an die Diskussion hat die Kommission mit 11 zu 1 Stimmen entschieden, eine gleichlautende Kommissionsmotion (**22.4264**) zur Motion **22.4260** der APK-N «Information und Konsultation im Bereich der Aussenpolitik – Einheitliche und systematische Verwaltungsverfahren» einzureichen. Ferner wird sie die von der APK-N eingereichte Kommissionsinitiative **22.482** «Mitwirkungsrechte des Parlamentes in der Aussenpolitik» im 1. Quartal 2023 vorprüfen.

WEITERE BESCHLÜSSE

Die Kommission hat sich ferner über die Lage im **Iran** informiert. Angesichts der gewaltsamen Unterdrückung der Bürgerproteste durch die iranischen Sicherheitskräfte hat sie beschlossen, an ihrer Sitzung vom 17. November 2022 über die Handlungsmöglichkeiten der Schweiz, namentlich allfällige Sanktionen, zu diskutieren.

Im Weiteren hat die APK-S beschlossen, die für den 17. November vorgesehene Beratung der Botschaft zum **UNO-Migrationspakt** (**21.018**) s) auf eine spätere Sitzung zu verschieben. Die dadurch gewonnene Zeit wird sie nutzen, um sich mit dem am 26. Oktober 2022 veröffentlichten Bundesratsbericht in Erfüllung ihres Postulats **22.3385** («Klarheit und Orientierung in der Neutralitätspolitik») zu befassen

AUTOR



APK-S
Sekretariat der Aussenpolitischen Kommissionen
CH-3003 Bern
www.parlament.ch
apk.cpe@parl.admin.ch

AUSKÜNFTE



Pirmin Bischof
Kommissionspräsident
Tel.: 079 656 54 20

Florent Tripet Cordier
Kommissionssekretär
Tel: 058 322 94 47

Samuel Muralt

Stv. Kommissionssekretär
Tel.: 058 322 97 51